

Die Logistik in Zeiten des Physical Internets

2. International Physical Internet Conference, Paris, 6.-8. Juli 2015

Karlsruhe, 16.06.2015. Vom 6. bis 8. Juli findet in der Pariser Universität Mines Paris Tech die zweite International Physical Internet Conference statt. Die Konferenz ist eine gemeinsame Veranstaltung mit der Abschlusspräsentation des Projekts MODULUSHCA (Modular Logistics Units in Shared Co-modal Networks), das von der PTV Group koordiniert wurde, um die Vorteile des Physical Internets für die Transportlogistik zu zeigen.

Die Vision des Physical Internet (PI) soll eine effizientere und umweltfreundlichere Logistik ermöglichen. Dahinter steckt die Idee, dass die Verwendung standardisierter, modularer Logistikboxen und die Kooperation aller Beteiligten bei Lagerung und Transport zu einer Optimierung der gesamten Supply Chain führt. Unterschiedliche Boxengrößen erlauben eine bessere Abstimmung der Bestellmenge zwischen Hersteller und Handel. Kollaborative Logistikplanung und Transportdurchführung verbessern die Auslastung der Lkws und reduzieren Leerfahrten. Ein offenes Informationskonzept ermöglicht den Beteiligten, Sendungen über die gesamte Transportkette und alle Logistikstufen zu planen und zu verfolgen. In einem PI würden Warenbestände dezentral auf verschiedene Lagerstandorte verteilt werden, was sie an jedem Ort zeitnah verfügbar machen könnte.

Das Konzept, die Vision des Physical Internets ist es, Logistik und Transporte effizienter und flexibler zu machen. Wie Informationen im Web durch offene Kanäle gesendet werden können, um ihre Empfänger zu erreichen, sollen eines Tages Waren durch ein weltweites Logistiknetzwerk gesendet werden können.

Projekte wie das EU-Projekt MODULUSHCA testen, wie aus dieser Vision Realität werden kann. MODULUSHCA, das erste Projekt auf dem Weg zum Physical Internet, wird von der PTV koordiniert. Es analysiert die Machbarkeit offener Logistiknetzwerke, in denen Verlader und Transportdienstleister miteinander kooperieren. Standardisierte Ladungsträger (M-Boxes), in denen sich Einzelsendungen zu einer Gesamtsendung zusammenfassen lassen, wurden entwickelt und getestet. Sie sollen die Basis für ein integriertes Logistiksystem auf europäischer Ebene schaffen. Ebenfalls getestet wurde das Gesamtkonzept und einzelne Komponenten wie das Handling der Ladungsträger, die Beladung sowie ein optimales Netzwerk von Hubs. Auch Architekturen und ein IT-System

zur kollaborierenden Logistik, also zur effektiven Nutzung verfügbarer Kapazitäten in Logistiknetzwerken, wurden entwickelt und werden gemeinsam mit den anderen Projektergebnisse auf der Veranstaltung präsentiert.

Weitere Themen der Konferenz sind andere relevante Initiativen wie das EU-Projekt BESTFACT (Best Practice Factory for Freight Transport), bei dem gute Ideen für City Logistik, Grüne Logistik und Ko-Modalität sowie für eFreight gesammelt, entwickelt, evaluiert und verbreitet werden. Damit bietet die Konferenz eine gute Gelegenheit, sich mit dem hochdynamischen Umfeld auf internationaler Ebene auszutauschen, Marktperspektiven zu beleuchten und Lösungen kennenzulernen.

3.115 Zeichen. Wir freuen uns über jeden Beleg Ihrer Veröffentlichung!

Weitere Informationen

Das Programm zur 2. International Physical Internet Conference (auf Englisch) findet sich unter <http://cgs-mines-paristech.fr/ipic2015/#tab-1417598480407-1-2>.

Mehr zum EU-Projekt Modulushca: <http://www.modulushca.eu/>

Bildmaterial



Vom 6. - 8. Juli findet in Paris die zweite International Physical Internet Conference statt. Die Konferenz ist eine gemeinsame Veranstaltung mit der Abschlusspräsentation des Projekts MODULUSHCA, das von der PTV Group koordiniert wurde. Foto: PTV

Kontakt für weitere Informationen:

Petra Gust-Kazakos, Global Communications
Tel.: +49-721-9651-546, petra.gust-kazakos@ptvgroup.com

PTV Planung Transport Verkehr AG
Haid-und-Neu-Str. 15, 76131 Karlsruhe

Download von Presstexten und Bildmaterial: <http://newsroom.ptvgroup.com>

PTV. The Mind of Movement.

Die PTV Group bietet Software und Consulting für Verkehr, Transportlogistik und Geomarketing. Ob Transportrouten, Vertriebsstrukturen, Individualverkehr oder öffentlicher Verkehr – wir planen und optimieren weltweit alles, was Menschen und Güter bewegt.

Unser Angebot umfasst Software & Services, Components, Data & Content sowie Consulting & Research. Kunden in über 100 Ländern vertrauen auf unsere Lösungen. Dank dieser können Anwender der öffentlichen Hand und der Industrie effizient ihre täglichen Aufgaben erfüllen. Vorne an: unsere marktführenden Produktlinien PTV Map&Guide zur Transportroutenplanung, PTV Smartour zur Tourenplanung, die Softwarekomponenten PTV xServer sowie PTV Visum zur Verkehrsplanung und PTV Vissim zur Verkehrssimulation.

Wissenschaftliches Know-how gehört zu unseren Stärken. Zielgerichtet und praxisorientiert bewegen wir uns in Projekten. Rund um den Globus arbeiten rund 600 Kolleginnen und Kollegen an leistungsstarken und zukunftsweisenden Lösungen. Unser Hauptsitz befindet sich in der Technologieregion Karlsruhe und ist seit unserer Unternehmensgründung 1979 Entwicklungs- und Innovationszentrum.

Die deutsche Gesellschaft PTV Planung Transport Verkehr AG ist ein Unternehmen der PTV Group.

www.ptvgroup.com.